

Erfassung und Einschätzung von Kindeswohlgefährdung in Theorie und Praxis

KONTAKT



Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

KINDERSCHUTZBUND-AKADEMIE NRW
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL
TEL. 0202-7476588-20
FAX 0202-7476588-10
MAIL INFO@KSB-AKADEMIE-NRW.DE
WWW.KSB-AKADEMIE-NRW.DE

Aufgabe aller am Erziehungsprozess von Kindern und Jugendlichen Beteiligter (Erzieher*innen; Lehrer*innen; Pädagog*innen; Mitarbeitende der freien Jugendhilfe etc.) ist gemäß §8a SGB VIII, wahrzunehmen und einzuschätzen, ob bei einem Kind oder Jugendlichen möglicherweise gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen, sowie den Zeitpunkt zu bestimmen und das Verfahren zu gestalten, um eine mögliche Gefährdungslage für das Kind oder den Jugendlichen abzuwenden.

Innerhalb dieses Verfahrens gilt es abzuwägen, ob diese Anhaltspunkte als hinreichend gewichtig erscheinen, um diese an das zuständige Jugendamt weiterzuleiten bzw. mitzuteilen. Diese Aufgabe stellt eine besondere Herausforderung für die Beteiligten dar.

Im Rahmen des Kurses soll der Blick auf die verschiedenen Bereiche von Vernachlässigungs- und Gewalterfahrungen der Kinder und Jugendlichen, in denen es immer wieder zu gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung kommt, gerichtet werden. Darüber stellt der Versuch eines Symptom-Verstehens bei Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gewalterfahrungen einen weiteren Schwerpunkt dar.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen

Ziel

- Handlungssicherheit im Kontext einer ersten Gefährdungseinschätzung.
- Verstehen und Einordnen möglicher Symptom-Bildungen von Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gefährdungslagen

Inhalt

- Exkurs §8a
- Ablaufschema zur Wahrnehmung des Schutzauftrages
- Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung in den Bereichen:
 - Körperliche und emotionale Vernachlässigung
 - Wohlstandsverwahrlosung
 - Emotionale, körperliche und sexualisierte Gewalt

- Symptom-Bildung bei Kindern und Jugendlichen
 - Allgemeine Stress-Theorie
 - Einführung in ein psychotraumatologisches
- Symptom-Verständnis im Kontext von Gefährdungslagen
- Ablauf und Handeln bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
 - Partizipation von Kindern und Eltern
 - Glaubhaftigkeit von Aussagen

Termin	30.06./01.07.2025.
Uhrzeit	Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Kinderschutzbund-Akademie NRW Wuppertal
Teilnehmer*innen max.	15
Kosten	350,- € (inkl. Tagesverpflegung, davon 255,- € reine Seminarkosten*)
Referentin	Birgit Köppe-Gaisendrees Traumatherapeutin, Leiterin Ärztliche Kinderschutzbambulanz Bergisch-Land
Barrierefrei	nein
Anmeldefrist	11.06.2025

Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung finden Sie unter:
www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung

Anmeldung unter dem Link

[Erfassung und Einschätzung von
Kindeswohlgefährdung in Theorie und Praxis -
Kinderschutzbund-Akademie](#)